

## Pressemitteilung

Saarburg, 2. Juni 2016

### Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg baut Abteilung für „Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie“ aus

## Spezialist für Darmerkrankungen verstärkt Ärzteteam



**Unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Gerhard Abendschein erweitert das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg die Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie: Mit Karl-Friedrich Heck, Facharzt für Chirurgie und Proktologie, verstärkt seit dem 1. Juni 2016 ein ausgewiesener Experte für Darm-erkrankungen das Ärzteteam. Damit wird das Leistungsangebot des Kreiskrankenhauses rund um die Behandlung von Erkrankungen des Dick-, Dünn- und Enddarms verbessert.**

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Karl-Friedrich Heck einen erfahrenen Darm-Experten für unser Haus gewinnen konnten und so den Patienten in Saarburg und der Region eine noch bessere und breit gefächere medizinische Versorgung anbieten können“, sagt Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg. Neben der Behandlung von Hämorrhoiden, Stuhlinkontinenz, Darmkrebserkrankungen, Reizdarmsyndromen, Obstipationen (akute oder chronische Stuhlverstopfung), Rektumprolapsen (Vorfall des Enddarms) sowie Analfisteln und -fissuren, bringt Heck große Expertise bei der Therapie von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa mit. „Gerade bei Morbus Crohn gibt es zum Teil schwierig zu behandelnde anale Manifestationen, mit deren Umgang sich Heck bestens auskennt“, weiß Chefarzt Dr. med. Gerhard Abendschein.

Karl-Friedrich Heck kennt sich aber nicht nur auf dem medizinisch-ärztlichen Gebiet, sondern auch im pflegerischen Bereich bestens aus. Er hat seine Profession von der Pike auf gelernt: Bevor er 1985 anfang in Erlangen, Heidelberg und Freiburg Humanmedizin zu studieren, war er als Kranken- und Gesundheitspfleger auf Intensivstationen tätig. Seine Stationen als Arzt führten den gebürtigen Karlsruher und zweifachen Familienvater über die St. Vincentius-Kliniken gAg in Karlsruhe und das Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda unter anderem an das Rhön-Klinikum Pforzheim und das Prosper-Hospital Recklinghausen, sowie das Marienhospital in Bottrop und die Helios Klinik Attendorn, wo er als Oberarzt tätig war. „Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit in Saarburg und die Zusammenarbeit mit den dortigen Kollegen“, so Karl-Friedrich Heck. „Es ist mir eine große Ehre, den Fachbereich um das Gebiet der Darmchirurgie erweitern zu können.“

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das führende Krankenhaus für den Landkreis Saarburg. Als Krankenhaus der Allgemein- und Grundversorgung mit 209 Betten und rund 600 Mitarbeitern verfügt es über die Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und eine Psychiatrische Tagesklinik. Neben der Onkologie (Krebsheilkunde) verfügt die Innere Abteilung über die Schwerpunkte Gastroenterologie (Magen-Darmerkrankungen) und Pulmologie (Lungenheilkunde), ferner die Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie, HNO und Radiologie. Zu dem Haus gehören eine Ambulanz für Herzschrittmacher, ein Schlaflabor, das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Jährlich werden ca. 8.000 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant versorgt. Zum Haus gehören ein Seniorenzentrum und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein MVZ.  
[www.kreiskrankenhaus-saarburg.de](http://www.kreiskrankenhaus-saarburg.de)